

Bayrische Mannschaftsmeisterschaft und letzter Bayerncup

Am 20./21. Oktober fanden in Oberpfaffern bei München der letzte Bayerncup und die zum vorletzten mal ausgetragenen Meisterschaften in der Mannschaft statt. Die Ausrichter von Grünwald hatten dazu die Karte "Oberpfaffern" gewählt, die von Martin Greiner an manchen Stellen erweitert worden war (um den detailreichen Südtail der Karte) und gestalteten an beiden Tagen interessante Bahnen bei saumäßigen Bedingungen. Es war eiskalt, es hat geschneit, geregnet und gehagelt...was aber uns Läufer aus Bernhardswald und von der OLG Regensburg nicht davon abhielt mit doch großem Erfolg an den Wettkämpfen teilzunehmen.

Am Samstag um 10.30 Uhr fuhr die 21-köpfige Gruppe aus Bernhardswald los (viel zu früh, aber lieber viel eher da als im Stau zu stehen, siehe BRLs in Glashütte). Und wurde vor Ort noch von etlichen Läufern der OLG verstärkt. Wir waren schon kurz nach 12 Uhr am Parkplatz, was gleichzeitig auch das Wettkampfbüro war und wärmten uns in den Autos noch ein bisschen auf, da es gerade angefangen hatte zu schneien. Eigentlich wollte sich bei diesem Wetter niemand umziehen, geschweige denn laufen, aber es haben sich dann doch alle dazu aufgerafft. Vom WKZ mussten wir etwa 20 Minuten zum Start gehen, wobei manche auf dem Weg fast erfroren wären wie sie später erzählten...dabei wars doch gar nicht soooo kalt ;-). Die Bahnen waren sehr fair gesteckt, es waren viele schöne Posten dabei und es gab etliche Überkreuzungen was ein paar Mal für etwas Verwirrung gesorgt hat. Manchen gefiel es so gut, dass sie unbedingt noch eine Ehrenrund drehen wollten, bevor sie den richtigen Posten anliefen (obwohl sie kurz davor gefragt wurden ob sie wüssten wo sie sind und ob alles klar ist =) *Insider*). Andere wiederum wollten einfach nicht einsehen, warum sie schon am Anfang die richtige Karte nehmen sollten. Kamen dann nach fünf Minuten abgehetzt zurück und verlangten dann doch nach der richtigen Karte. Schließlich haben dann doch alle ihre Bahn in mehr oder minder guter Zeit geschafft (auch wenn manche sich über einen Rückstand von vier Sekunden sehr geärgert haben) und verkrochen sich dann sogleich wieder in die Autos um wieder einigermaßen warm zu werden. Als dann auch der Letzte von uns aus dem Wald da war fuhren wir in unsere Unterkunft in der Mehrzweckturnhalle in Oberpfaffern. Die Organisatoren hatten den Ernst der Lage erkannt und haben extra für uns die Heizung voll aufgedreht, damit uns nicht mehr fror. Nachdem alle Sachen ausgepackt waren und alle geduscht hatten, gingen (manche fuhren auch) wir zur Gaststätte, in der die Siegerehrung stattfand und bestellten uns erstmal was zu trinken. Mit dem Essen war das nicht so leicht, denn wir (mein Tisch) wurden anscheinend vergessen und vier Tische, die nach uns kamen hatten ihr Essen vor uns...aber egal. Um 20 Uhr ging die Siegerehrung los und es wurden als erstes alle Läufer der Kategorien D/H.12 und D/H-14 mit Urkunden ausgezeichnet sowie die Erstplatzierten der übrigen Kategorien. Die besten Ergebnisse aus unserer Sicht waren zweifellos der Dreifachsieg der Mädels in der D-14 durch Lena, Conny und Stephanie, sowie die ersten Plätze von Marco in der H-14, von Josef jun. in der H-18 (noch einmal ich sags dir...), von Milena in der D-35, Marko Turek in der H-19k und Eva-Maria Gareis in der D-19k, aber auch die zweiten Plätze von Maxi in der H-18 und Viktor in der H-65, sowie die dritten Plätze von Tobi Spangenberg. in der H-12 und Benni in der H-16 waren ebenfalls sehr gut.

Aber auch alle anderen hatten ihre Bahnen hervorragend vollendet. Danach folgte die Siegerehrung im Gesamtklassement.

Aus Bernhardswalder Sicht ergab sich dann folgender überaus erfolgreicher Entstand:

D-14: 1.Platz für Lena Brückner(welch überraschung^^)

3. Platz für Stephi Fischer
D-19E: 3. Platz für Kerstin Huth
D-35: 2. Platz für Milena Grifoni
H-12: 3. Platz für Tobi Spangenberg
H-14: 3. Platz für Marco Elflein (nur 0,58 Punkte hinterm Robin...schade)
H-16: 1. Platz für Benni Ebneith (ole ole ole)
H-18: 1. Platz für Josef Fenzl jun. (am Schluss dann doch verdient gewonnen...)
2. Platz für Maxi Ebneith (verdammte)
H-35: 3. Platz für Valerio Casanova
H-55: 2. Platz für Josef Fenzl sen.
H-65: 1. Platz für Viktor Jarkov

Ich hab jetzt nur die jeweils Top Platzierten genannt, alle anderen waren ebenfalls Spitze.

Nach der Siegerehrung gingen dann die Meisten zurück zur Turnhalle, welche dann von den "kleinen" Kindern leider als Spielplatz hergenommen wurde, um mit rießigen Gummibällen in der Gegend rumzuschießen und die anderen nicht schlafen zu lassen. Da ja klar war, dass da was passieren musste, hatts dann schließlich jemanden erwischte (ich sag nicht wen...weiß eh jeder) und dann war endlich Ruhe... dachten wir jedenfalls, denn irgendwer kam auf die großartige Idee, dass es doch lustig ist, das Licht immer wieder ein und aus zu schalten. Was natürlich verständlicherweise auf großen Zuspruch stieß (omg). Dann war aber wirklich Ruhe und alle konnten schlafen...bis auf Marco natürlich, dem nichts besseres einfiel als mit seinem Schlafsack auf dem Trampolin rumzuhüpfen bis um 23.30 Uhr (kein Kommentar dazu).

Am nächsten Tag ging es dann "ausgeruht" zum nächsten Event: der Mannschaftsmeisterschaft!! Aber erst nach dem Frühstück, das sehr gut von Veikko und Katrin organisiert war. Da um 10 Uhr Nullzeit war, zogen wir uns erst so gegen 9.15 Uhr um und gingen dann zum 1,5 km entfernten Start (Papa, ich weiß beim besten Willen nicht, wie du uns, Chris und mich, überholt hast, denn dein Auto stand plötzlich beim Parkplatz vor dem Start). Das war unser Glück und so konnten wir uns nochmal in dieser verdammten Kälte aufwärmen. Dann gingen wir aber doch zum Start und froren uns dort alles ab was geht, um den anderen beim starten zuzusehen. Da man beim Mannschaftslauf viele Posten aufteilen muss, hatten wir am Schluss viele neue, interessante und vor allem sehr unterhaltsame und witzige Geschichten zu erzählen :-). Zum einen brauchten zwei gewissen Herren 14 Minuten um die Posten aufzuteilen (sie sind aber trotzdem Erster geworden). Zum anderen vergaß ein sehr bekannter, junger Mann aus unseren Reihen (der noch am Vortag davon sprach, dass der beste Läufer aus H-16 und H-18 miteinander laufen) zwei Posten zum aufteilen, die er dann selber holen musste und weswegen es nicht für eine Medaille reichte (Hochmut kommt vor dem Fall^^). Des weiteren verhaute zwei Teams, die dieselbe Bahn liefen, denselben Posten und erreichten dadurch nur jeweils den 2. Platz. Man sah auch viele bekannte Gesichter im Wald (Maxi, ist das der H-Posten ? *Insider*) und freute sich daran, dass es den anderen auch nicht viel besser erging als einem selbst (auch wenn manche ausgelassene Posten dann doch sehr schmerzte).

Schließlich konnten wir dann aber doch zufrieden sein, denn wir errangen viermal Gold, viermal Silber, zweimal Bronze und gewann sehr überraschend den Mannschaftspokal (na gut, wenn man die Mannschaften anschaut dann ist es vielleicht doch nicht mehr so überraschend).

Die jeweiligen Medaillengewinner heißen:

D-19: 1 Platz Kerstin Huth und Katrin Lorenz
3. Platz Julia Huber und Susanne Hüllen

D-14: 2.Platz Lena Brückner und Julia Spangenberg
3.Platz Stephi Fischer und Conny Sammet
H-14: 2.Platz Marco Elflein und Tobias Kuhn
H-15-18: 2.Platz Maxi Ebneith und Chris Lazik
H-35: 1.Platz Valerio Casanova und Dieter Lexen
H-55: 1.Platz Viktor Jarkov und Josef Fenzl sen.
H-12: 2.Platz Tobi Spangenberg und Jonas Koch
D-12: 1.Platz Laura Elflein und Silvia Casanova
Mannschaftscup: 1.Platz Alfons Ebneith und Marko Turek
3.Platz Robert Ebenbeck und Eva-Maria Gareis

Nach der Siegerehrung beluden wir unsere Autos und wollten noch zum Mac fahren, aber irgendwie sind wir an der riesengroßen Ausfahrt vorbeigefahren, sodass wir dann irgendwann bei der Autobahn standen. Dort verabschiedeten sich die zwei Josefs und Alfons und Robert machten einen neuen Anlauf, der dieses mal geglückt ist und wir beim Mac in Pfaffenhofen hielten. Danach verabschiedeten wir uns und fuhren gemütlich nach Hause. Ich denke wir hatten ein schönes und erfolgreiches Wochenende (wobei durchaus noch mehr drin gewesen wäre am Sonntag) und sehen uns alle spätestens beim 6.ROLT (mein Lauf) bei dem ihr ALLE zu kommen habt^^.

also bis bald

euer netter und allzeit hilfsbereiter Übungsleiter, der immer mit einem guten Beispiel vorangeht (oder voranläuft siehe 4.BWS Nacht-OL im Kreuther Forst)

Maxi

PS: wenn irgendwer was gegen den Bericht hat, soll er oder sie den nächsten schreiben...

PS2: Benni, wenn du nur immer so hilfsbereit wärst wie bei diesem Artikel...